

## Fürbitten

Wir blicken auf zu unserem Herrn Jesus Christus <sup>4</sup>  
und rufen zu ihm:

- Gib unserem Papst Franziskus, unserem Erzbischof Ludwig und den im Dienst der Verkündigung Stehenden die Kraft, deine Frohe Botschaft überzeugend zu leben und zu verkündigen.
- Schenke deiner Kirche die Einheit im Glauben und im Lob deines Namens.
- Ermutige uns durch deinen freiwilligen Tod am Kreuz in den schweren Stunden unseres Lebens und Sterbens.
- Laß dein heiliges Kreuz als Siegeszeichen über unserem Leben aufleuchten.
- Für alle, die das Kreuz der Angst durch Krieg oder Bedrohung durch Terror tragen müssen.
- Mache diese Kapelle in Schellenberg zu einem Ort, von dem Versöhnung und Frieden ausgeht.
- Lohne den Einsatz aller, die bei der Planung, am Bau und am Unterhalt dieser Kapelle mitgewirkt haben und mitwirken..
- Schenke den verstorbenen Mitgliedern des Kapellenfördervereins das ewige Leben in deiner Herrlichkeit.

Heiliger Gott! Du führst uns hier zum Lob deines Namens zusammen. Du schenkst uns im gemeinsamen Beten und Singen die Erfahrung, daß du unser Leben trägst und vollendest. Wir preisen dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Bruder, im Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit. Amen.

## Neunkirchen Schellenberg 2015 um 9.30

### Titularfest in Schellenberg Das Kreuz in unserem Leben

<b>Eröffnung</b>	<b>780</b>	<b>1 - 4</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen	<b>158</b>	<b>Melodie</b>
<b>Gloria</b>	<b>171</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>296</b>	
<b>Halleluja</b>	<b>175</b>	<b>2</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>294</b>	<b>4 + 5</b>
<b>Sanctus</b>	<b>199</b>	
<b>Agnus Dei</b>	<b>203</b>	<b>1 + 2</b>
<b>vor der Kommunion</b>		
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>		
<b>n.d.Kommunion</b>	<b>294</b>	<b>6 - 10</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>896</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Einführung**

„Wir sollen uns rühmen des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.“

Dieses Wort aus dem Galaterbrief des Apostels Paulus steht über unserem Gottesdienst.

Bewundernswert die Leistung der Einwohner von Schellenberg: sich eine Kirche, eine geistliche Mitte zu errichten. Vor 20 Jahren durfte ich Euere Kapelle im Auftrag des Erzbischofs weihen.

Kirche bauen hat als Konsequenz, dass wir Kirche leben. Kirche versteht sich seit den Anfängen als Gemeinschaft derer, die Gott aus dieser Welt in die Nachfolge Jesu gerufen hat und die diesem Ruf gefolgt sind. Kapelle zum Heiligen Kreuz ist der Name unserer Kapelle.

Wir sollen uns rühmen des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.“

Heilvoll ist das Kreuz für uns, weil Jesus Christus um unsretwillen am Kreuz starb, um unseren Tod zu überwinden. Was in den Augen der Welt als Torheit erscheint, offenbart uns die Weisheit Gottes.

In der Stille wollen wir Christus bitten, dass er unsere Herzen von allem, was Gott missfällt reinigt. Seine Erlösungstat will am uns Wirklichkeit werden. --Stille---

## **Kyrie-Rufe 158**

Der am Kreuze starb, der uns Heil erwarb: Herr, erbarme dich.

Der aus dem Grab erstand, das Dunkel überwand: Christus, erbarme dich.

Der jetzt mit uns geht, uns zur Seite steht: Herr, erbarme dich.

## **Gloria**

GL 171 (Preis und Ehre)

## **Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat dein geliebter Sohn den Tod am Kreuz auf sich genommen, um alle Menschen zu erlösen.

Gib, dass wir in der Torheit des Kreuzes deine Macht und Weisheit erkennen und in Ewigkeit teilhaben an der Frucht der Erlösung. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Wort auf den Weg**

Man kann das Kreuz auf mancherlei Weise ehren: durch das bewusste Kreuzzeichen, durch das Tragen eines Kreuzes – aber auch durch das Annehmen seines eigenen Kreuzes und geduldiges Tragen im Blick auf den Herrn.

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus  
an die Christen in Philippi (Phil 2,1 - 15 )

Brüder und Schwestern!

Wenn es also Ermahnung in Christus  
gibt, Zuspruch aus Liebe, eine Gemein-  
schaft des Geistes, herzliche Zuneigung  
und Erbarmen,

dann macht meine Freude dadurch voll-  
kommen, dass ihr eines Sinnes seid, einan-  
der in Liebe verbunden, einmütig und ein-  
trächtig, dass ihr nichts aus Ehrgeiz und  
nichts aus Prahlerei tut.

Sondern in Demut schätze einer den an-  
dern höher ein als sich selbst. Jeder achte  
nicht nur auf das eigene Wohl, sondern  
auch auf das der anderen.

Seid untereinander so gesinnt, wie es  
dem Leben in Christus Jesus entspricht:

Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran  
fest, wie Gott zu sein, sondern er entäu-  
ßerte sich und wurde wie ein Sklave und  
den Menschen gleich.

Sein Leben war das eines Menschen; er  
erniedrigte sich und war gehorsam bis zum  
Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und  
ihm den Namen verliehen, der größer ist  
als alle Namen, damit alle im Himmel, auf  
der Erde und unter der Erde ihre Knie beu-  
gen vor dem Namen Jesu und jeder Mund  
bekennt: « Jesus Christus ist der Herr. » —  
zur Ehre Gottes, des Vaters.

Darum, liebe Brüder — ihr wart ja im-  
mer gehorsam, nicht nur in meiner Gegen-  
wart, sondern noch viel mehr jetzt in mei-  
ner Abwesenheit -: müht euch mit Furcht  
und Zittern um euer Heil!

Denn Gott ist es, der in euch das Wollen  
und das Vollbringen bewirkt, noch über eu-  
ren guten Willen hinaus.

Tut alles ohne Murren und Bedenken,  
damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder  
Gottes ohne Makel mitten in einer verdor-  
benen und verwirrten Generation, unter der  
ihr als Lichter in der Welt leuchtet.

Wort des lebendigen Gottes